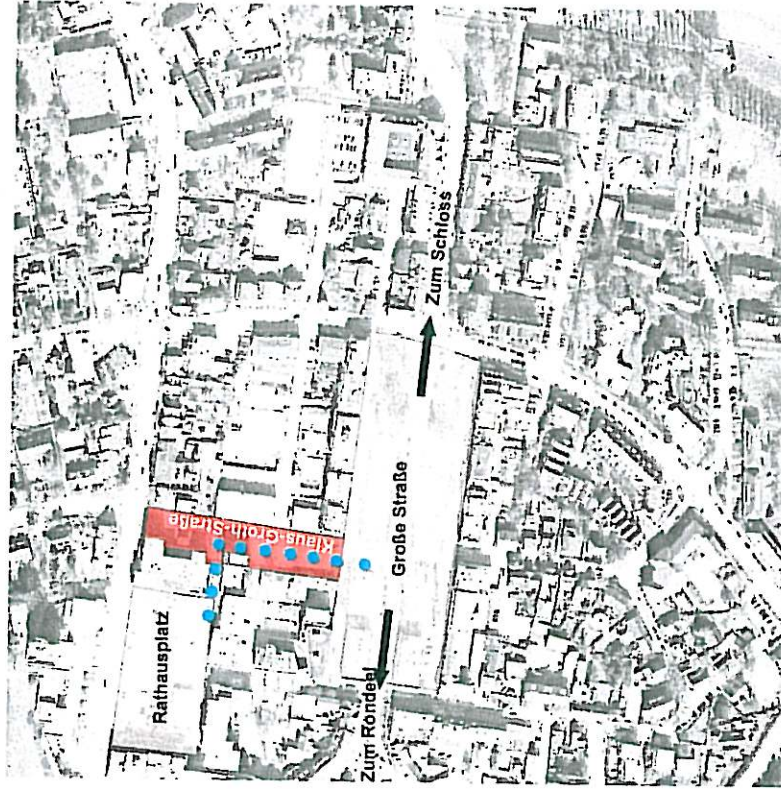


Einordnung der Klaus-Groth-Straße ins Stadtgebiet

Die Klaus-Groth-Straße...

- ... wird eine neue, attraktive Einkaufsstraße in Ahrensburg
- ... stellt eine wichtige Verbindungsfunktion als Übergang von der Großen Straße zum Rathausplatz
- ... bietet Aufenthalts- und Ruhepunkte zwischen den Einkaufszentren
- ... besitzt ihren eigenen Charakter trotz ihrer Rolle als verbindendes Element
- ... befindet sich auf ihrer Entwicklung von einer Straße zu einem Stadtraum



Gestalterischer Umgang mit den TG-Abfahrten

• Einkürzen der Brüstung:

- Ersatz durch genormtes Brüstungsgeländer (Sicherheitsaspekt)
- durch Veränderung der Statik sehr aufwendig und kostenintensiv *
- Ergebnis gestalterisch unbefriedigend

• Umhüllen der Brüstung:

- Optische Veränderung der Brüstung in Farbe und Struktur
- Form bleibt erhalten, Lichteffekte denkbar
- geringer Aufwand und weniger kostenintensiv

3) Überbauung der Brüstung:

- als Teil einer qualifizierten Gestaltung:
- „In Szene setzen“ der den Raum charakterisierenden Brüstungsköpfe durch neue Struktur, Farbe und Form
- Auflösung der statischen Brüstungsform
- kombinierbar mit Lichteffekten
- je nach Modell kostenintensiv

* Nach Rücksprache mit Büro Kruse, Buxtehude

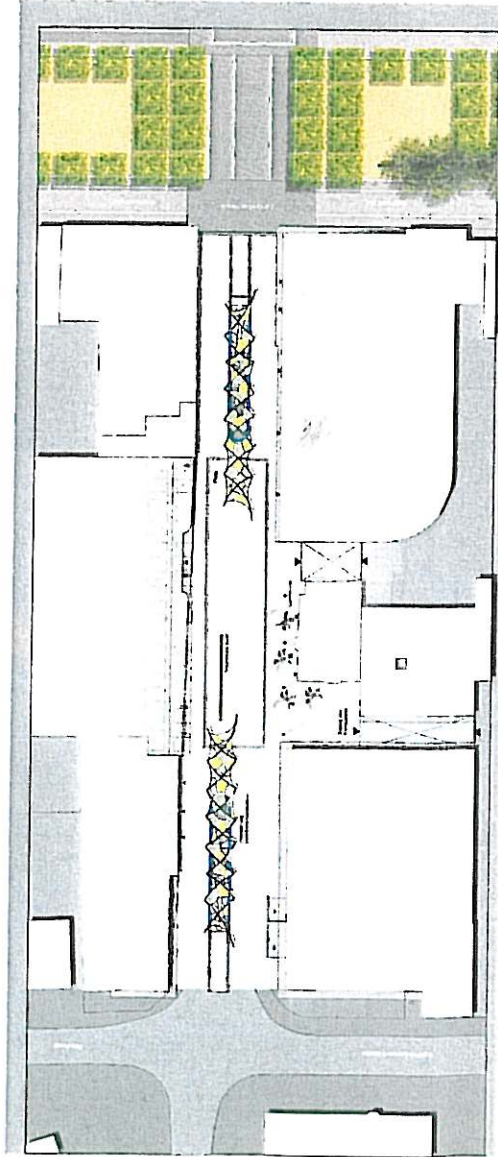
Flächenbeläge

- Farbe
- Material
- Oberfläche



Graue Ruhe zur modernen Ornamentik:

- Betonung der Ornamentik durch ruhigen, grauen Untergrund
- Akzentuieren des Platzes durch die Wahl eines helleren Grautones
- Rahmung des Platzes durch eine Kontur



Farben:

Kombination aus Grautönen

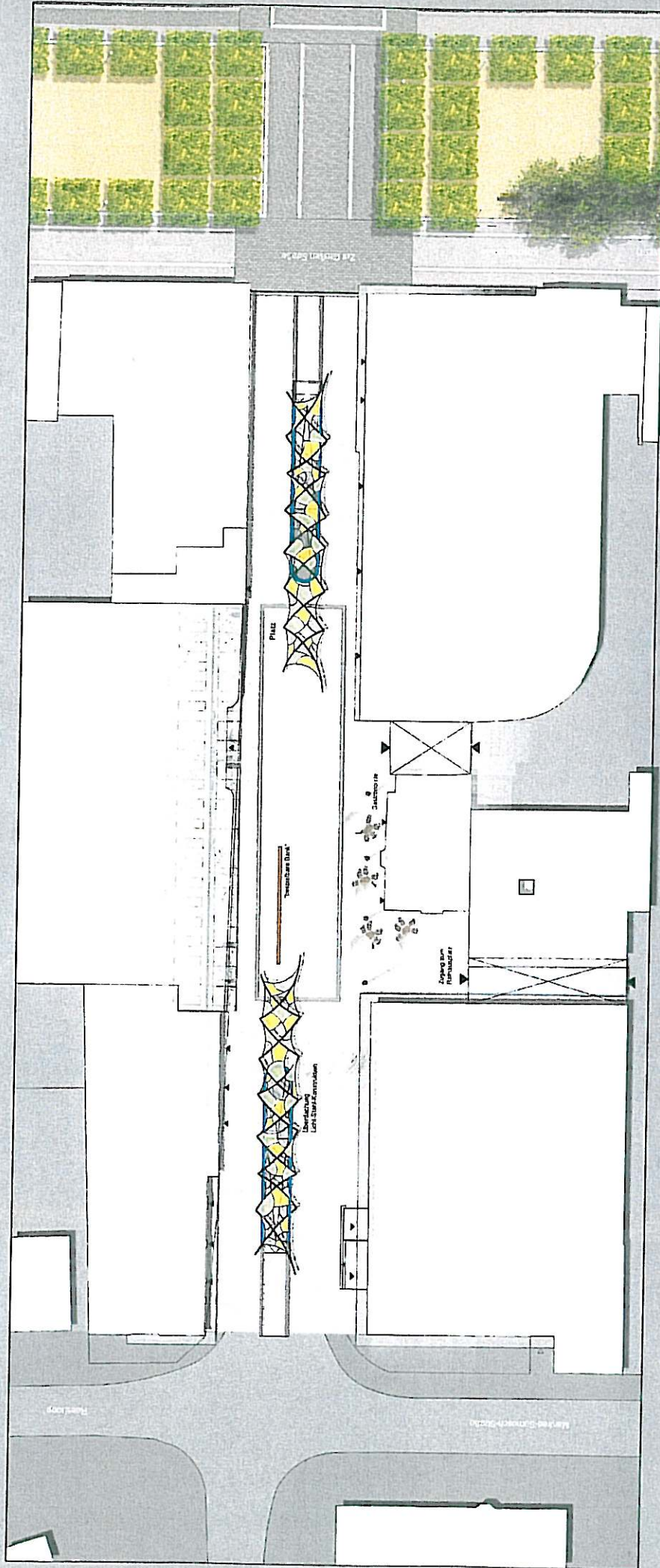
Material:

- Betonsteinpflaster - Standard in Grautönen
- Betonsteinpflaster mit Vorsatz aus eingefärbter Oberfläche

Mögliches Steinformat:

30 x 20 x 12 cm

AHRENSBURG KLAUS-GROTH-STRASSE



Architectural drawing showing the floor plan of the building at Ahrensburg Klaus-Groth-Strasse. The plan includes a central hall, a staircase, and several smaller rooms. The drawing is oriented with a north arrow pointing towards the top right.

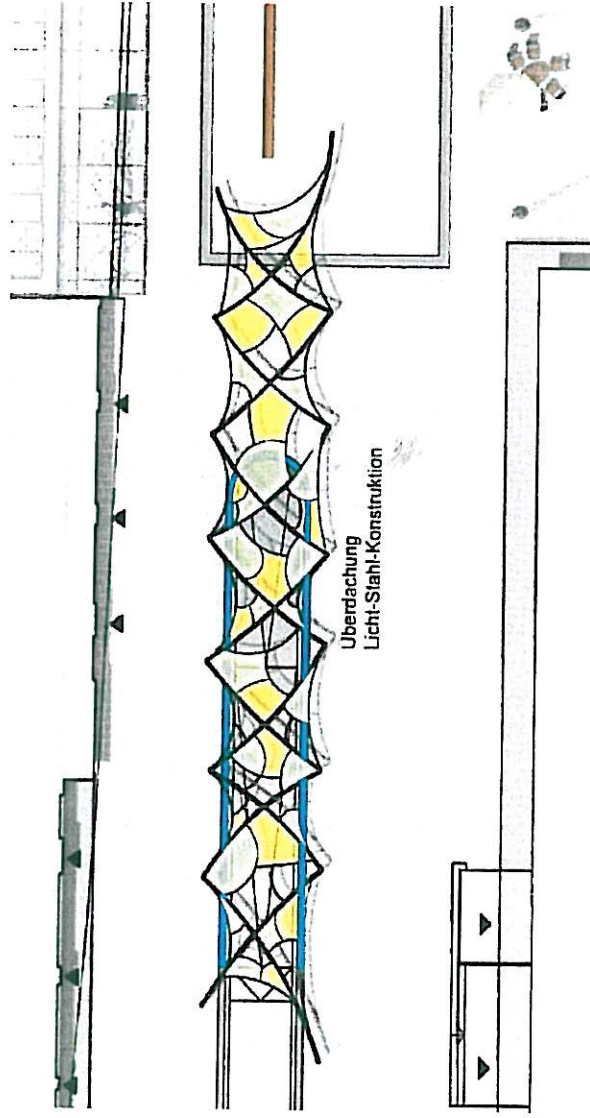
VORENTWURF

Variante 1a

25.02.2009

Maßstab 1 : 200

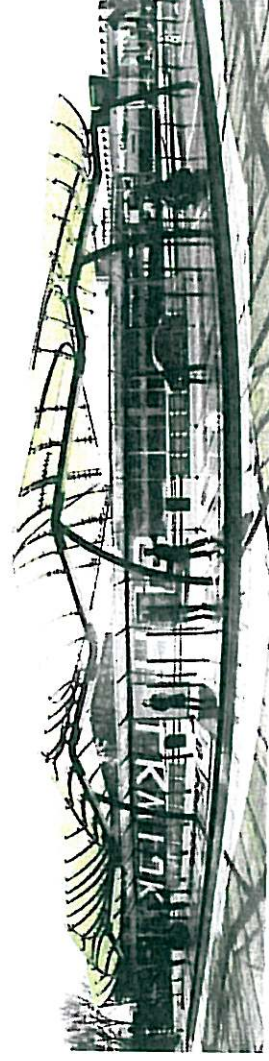
Licht- Stahlkonstruktion – Klaus-Groth-Straße Variante 1 – „Ornamentik“



- Logik und Integration der TG-Einfahrten
- modernes Ornament „Filigran“ mit Signalwirkung
- Lichtobjekt – Kunstobjekt
- Vermittler im Raum „...fahr zum offenem Platz “
- Unterbringung der Fahrräder etc, damit multifunktional

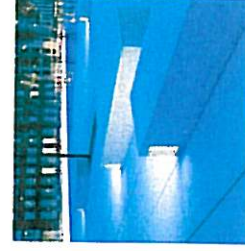
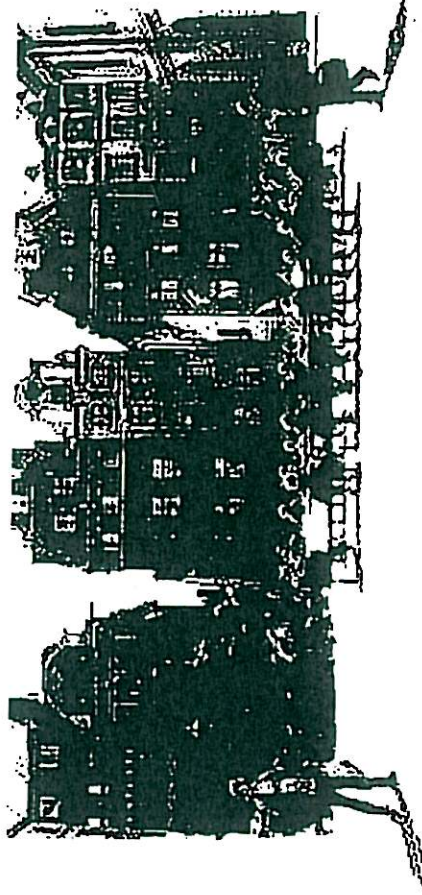
Licht-Stahl-Gerüst als Sonderkonstruktion –

These: moderner Verzicht auf Ornamentik führt dazu, dass diese Facette von anderen belebt wird.



„offener Platz“

- Schaffung einer Plattform als Treff- und Aktionspunkt, einem Punkt zum Luftholen im Einkaufsstress...
- Scharnierfunktion zwischen Rathausplatz, EKS und der Großen Straße
- Merkmalsgeber: heller, klar abgegrenzter Platz mit einem Anlaufpunkt
- Vorschlag: Einsatz von einem Raum-Element mit mehrfacher Funktionalität (Sitzangebot, Lichteffekt)



„beispielbare Bank“

- Aufnahme der Konturlösung der Großen Straße und Übersetzung auf die Klaus-Groth-Straße als beispielbare Bank
- Einbinden neuer und alter Elemente, für Jung und Alt gleichermaßen nutzbar
- Bildung von unterschiedlich erlebbaren Spiel- und Aufenthaltsituationen
- Merkmalsgeber (Qualität, Eigenart, besonderer Charakter)

